



Zusammenarbeit in der Gemeinde bedeutet Stärke

Zu Beginn meiner Amtszeit als Vizebürgermeister schrieb ich im Amtsblatt: „Bei meinen Entscheidungen soll das Wohl von Pregarten und deren Bewohner im Vordergrund stehen. Das heißt für mich mit Bürgermeister Scheuwimmer und der ÖVP Mehrheitsfraktion eine Konsenspolitik für Pregarten zu gestalten – Konsens soll aber nicht heißen zu allen Vorstellungen der ÖVP Mehrheitsfraktion „ja“ zu sagen.“

Ich habe mich in den vergangenen Jahren bemüht, gemeinsam gefasste Entscheidungen mitzutragen und Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren. Solche Mehrheitsentscheidungen werden in einem demokratischen Staat halt von einer Mehrheit beschlossen, wenn man selbst



vielleicht auch anderer Meinung ist. Ich hoffe dies ist auch bei der Bevölkerung von Pregarten so angekommen, dass in der Gemeindezusammenarbeit eine bessere Harmonie herrscht. Was ist in Pregarten geschehen? **Ein Rückblick auf Seite 2 und 3 in dieser Ausgabe!**

DIE SPÖ PREGARTEN:

- Die SPÖ setzt sich weiter für Pregarten ein und wird den Weg der Zusammenarbeit fortsetzen
- Wir wollen auch in Zukunft die SPÖ Interessen vertreten
- Wir werden uns auch weiter für Sie liebe PregartnerInnen in der Gemeindepolitik stark machen

Gesundheitsmesse 2015

Am 7. und 8. März 2015 in der Bruckmühle.

mehr auf **Seite 7**

Neuer Bezirksvorsitzender

Michael Lindner ist neuer Bezirksvorsitzender der SPÖ Bezirk Freistadt.

mehr auf **Seite 17**

www.spoe-pregarten.at

und www.facebook.com/spoepregarten
Schauen Sie rein!

Wichtige Termine auch auf **Seite 19**



Bezirksgericht Pregarten wurde geschlossen, Nachnutzung der gesamten Räumlichkeiten durch andere Institutionen wurde fixiert



ASZ ist neu gebaut worden – Grundankauf und Planung ist in Periode 2003-2009 von der SPÖ schon auf Schiene gelegt worden



Hort Neubau – 4-gruppiger Hort wurde errichtet und eröffnet (Planungen wurden vor 2009 schon gestartet)



In der Bruckmühle ist neuer Geschäftsführer installiert worden und ein Vertrag mit einem neuen Pächter für das Wirtshaus abgeschlossen worden



Schließung der VS Selker und Verkauf des Objektes an einen privaten Interessenten (die Schließung ist von der SPÖ abgelehnt worden)



Neubau Bildungszentrum Pregarten mit der Sanierung des Turnsaales - die ersten Gespräche dazu sind vor 2009 mit den zuständigen Stellen schon geführt worden (die Saunaschließung und die Zusammenlegung der beiden Direktionen ist von der SPÖ Fraktion abgelehnt worden)



Die Betreuung des Kinderfreunde Kindergartens in der Althausenstraße ist von der Pfarrcaritas übernommen worden (die Übernahme ist von der SPÖ abgelehnt worden, wir hätten diesen Kindergarten zur Betreibung in die Gemeinde übernommen, da das Gebäude sowieso von der Gemeinde angekauft werden muss)



Vom Franzlhof Kindergarten übernimmt die Gemeinde die Abgangsdeckung, damit dürfen Kinder aus Nachbargemeinden nur dann aufgenommen werden, wenn Pregarten die Kindergartenplätze nicht benötigt



Zweite Krabbelstube Gruppe ist eröffnet worden (als die SPÖ sich für eine Krabbelstube stark machte hat die ÖVP Pregarten dies kategorisch abgelehnt – unser Weitblick gibt uns heute recht)



Pregarten ist als Gesunde und Familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet, es wird auch in den Schulen die gesunde Jause angeboten



Wohnungsvergabe Richtlinien ist auf Punktesystem umgestellt worden (ist von der SPÖ abgelehnt worden, es benachteiligt im speziellen Personen welche alleine in einem Haushalt leben)



Die Wanderwege in Pregarten sind von den Naturfreunden und den Wanderfreunden beschildert worden, eine Wanderroueten Tafel ist von der Gemeinde angekauft und am Kirchenplatz aufgestellt worden



Wohnungs-Neubau am Ziegeleigelände ist von WSG und Neue Heimat abgeschlossen (die Widmungen und die Errichtung „Betreubares Wohnen“ ist von der SPÖ Fraktion in den Jahren 2003-2009 erledigt worden) heute lobt sich die ÖVP bei jeder Schlüsselübergabe über die Wohnungen



Die Poly Nachnutzung ist in der Planungsphase und auch hier sollen 29 Wohnungen errichtet werden, wobei 12 Wohnungen behinderten- und altersgerecht ausgestattet sein werden



Das Dr. Wagner Haus neben der Bruckmühle ist von der Sparkassenstiftung für die Gemeinde angekauft worden



Das Molkereigelände mit den angrenzenden Flächen ist nach Erarbeitung eines Masterplanes auf Wohngebiet gewidmet worden (wenn man die heutige Widmung mit dem SPÖ Vorschlag vor 10 Jahren vergleicht ist es unverständlich warum von der ÖVP der Vorschlag der SPÖ strikt abgelehnt wurde. Die beiden Planungen sind fast deckungsgleich) Auf diesen Flächen sollen in den nächsten Jahren ca. 120 Wohnungen errichtet werden



Das Areal Brandstätter in der Althausersstraße ist für die Bebauung mit Mietwohnungen erschlossen worden (auf diesem Areal werden in den nächsten Jahren 36 Wohnungen errichtet)



Die Sanierung des Pfarrheimes wurde bei der Planung des Umbaus der Ortsbildbeirat beigezogen, weites ist von der Gemeinde um Fördermittel beim Land OÖ angesucht worden (ich finde die heutige Ansicht ist sehr gefällig)

MIT SPITZER FEDER

LEBENSLANGES LERNEN IM BILDUNGS- ZENTRUM?

Mit dem neuen Bildungszentrum wurde eine in Oberösterreich - wenn nicht sogar österreichweit - einzigartige Bildungseinrichtung geschaffen. Neue Mittelschule, Polytechnische Schule, Stadtbibliothek und Erwachsenenbildung - alles unter einem Dach und somit beste Voraussetzung für lebenslanges Lernen.

In Zeiten, in denen Bildung und vor allem auch die Erwachsenenbildung einen immer größeren Stellenwert bekommt, eine sehr kluge Entscheidung, so ein tolles Bildungszentrum zu errichten. Die Stadt Pregarten könnte nicht nur in architektonischer und ausstattungsmaßiger Sicht eine Vorreiterrolle einnehmen, vielmehr könnte die Stadt durch die Mietfreistellung der Räumlichkeiten für Kurse, etc. ein kräftiges Zeichen setzen, wie wichtig Erwachsenenbildung ist. Doch leider ist man davon im ÖVP dominierten Gemeinderat meilenweit entfernt - viel mehr streitet man seit Monaten darüber, ob man nun 4 oder doch 5 Euro pro Kurseinheit Miete kassieren soll ... Eines ist fix: Jeder Euro Mietkosten verteuert natürlich auch die Kursgebühren, dabei haben die bildungshungrigen Steuerzahler ohnehin zur Errichtung des wunderschönen Gebäudes aus Steuerkosten ihren Beitrag geleistet und auch die Erhaltung wird aus Steuerkosten finanziert!

Der Stadt Pregarten würde es gut anstehen, hier ein deutliches Zeichen für die Wichtigkeit der leistbaren Erwachsenenbildung zu setzen!

Volkshochschule Pregarten aktiv!



„Unser Programm will sowohl bedarfs- und bedürfnisorientiert als auch bedarfs- und bedürfnisweckend sein“, heißt der Leitsatz der Volkshochschule OÖ. Hier ein kleiner Überblick über das Angebot der Pregartner Volkshochschule.

FUSSREFLEXZONENMASSAGE FÜR DEN HAUSGEBRAUCH

Sie lernen die Grifftechnik und Reflexbereiche an den Füßen kennen und können so eine Fußreflexzonenmassage durchführen.

- Termin: 02.03.2015, Mo 18:00 - 22:10
- Preis: 5,00 KE / Euro 44,00 / AK-Mitglieder Euro 39,60
- Leitung: Wilhelm Lehner
- Ort: Bildungszentrum Pregarten

STRÖMEN - ENTGIFTEN UND ENTSCHLACKEN

Strömen ist eine sanfte Methode, das Energiesystem des Körpers durch gezieltes Auflegen der Hände zu harmonisieren und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. An diesem Themenabend zum Thema „Entgiften und entschlacken“ werden leicht zu merkende bzw. leicht anzuwendende Griffe als Unterstützungsmöglichkeit in Form des Strömens gezeigt und geübt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig - weder über das Strömen noch über die Symptome, auch der Besuch des Informationsabends ist nicht Bedingung.

- Termin: 05.03.2015, Do 19:00 - 21:30
- Preis: 3,00 KE / Euro 32,00 / AK-Mitglieder Euro 28,80
- Leitung: Susanne Jarolim
- Ort: Bildungszentrum Pregarten

AKUPRESSUR UND SCHÜSSLER SALZE - ALTES WISSEN NEU ENTDECKT

Die wichtigsten Akupunkturpunkte und deren Massage mit Fingerdruck. Schüssler Salze als wirkungsvolle Ergänzung.

- Termin: 14.04.2015, Di 19:00 - 21:30

- Preis: 3,00 KE / Euro 20,00 / AK-Mitglieder Euro 18,00
- Leitung: Doris Weglehner
- Ort: Bildungszentrum Pregarten



smovey® - Bewegung für Alle - jetzt mitmachen und Körper in Form bringen

SMOVEY® - BEWEGUNG FÜR ALLE

Durch das Vibrieren der 4 Stahlkugeln und der Schwungmasse in dem außergewöhnlichen Gesundheits- und Therapiegerät werden Muskeln und Bindegewebe gestärkt, Gelenke stabilisiert, der Stoffwechsel und der Lymphfluss angeregt, Fettverbrennung sowie Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich gelockert und abgebaut. Ein tolles Gerät, das Sie auch im Alltag perfekt einsetzen können.

- Termin: 03.03.2015 - 24.03.2015, Di 17:30 - 19:10, 4x
- Preis: 8,00 KE / Euro 54,00 / AK-Mitglieder Euro 48,60
- Leitung: Andrea Safnauer
- Ort: Bildungszentrum Pregarten, Turnhalle

**Anmeldung für alle Kurse erforderlich:
0676/845500323 (Helga Hofstadler)
Webtipp: www.vhs-ooe.at**

Neues vom Erlebnispark Riesenederweg

Oder doch nichts Neues? Denn bis dato fand es die Bürgermeisterpartei NICHT Wert, Verhandlungen mit dem Besitzer aufzunehmen. Totale Ignoranz, was unter einem „Roten Bürgermeister“ nicht passiert wäre.

Leider hat der Bürgermeister bis heute keinen einzigen Besprechungstermin mit dem Eigentümer, Herrn Kom.Rat. Rieseneder vereinbart. Viele tolle Anregungen der Anrainer, wie eine dringend nötige Kleinkinderspielzone, einen Skaterpark oder ein Fußballplatz für die Jugendlichen oder einen Motorikpark für die Älteren. Oder denken wir an eine dringend nötige „Hundezone“. Nichts aber auch gar nichts ist passiert. Heuer noch wird mit dem Bau



einer neuen Wohnanlage mit 80 Wohnungen in unmittelbarer Nähe begonnen und auch das ehemalige Carnessa-Gelände soll in Wohnbaugelände umgewidmet werden. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger samt Ihren Familien auf engstem Raum, aber dementsprechende Erholungsflächen werden seitens der Bürgermeisterpartei einfach ignoriert. Pregarten weiß nun was zählt, wenn man einen solchen Bürgermeister wählt.

DIE SPÖ FORDERT:

Die SPÖ Pregarten setzt sich daher für eine rasche Umsetzung in voller Größe ein. Die Familien und ihre Kinder, aber auch die ältere Bevölkerung hat ein Recht darauf, oder denken Sie da anders? Genügend Erholungsflächen für Jung und Alt sind eine unumgängliche Notwendigkeit für eine Gemeinde, die mit einem Zertifikat „familienfreundlich“ wirbt. Wir werden daher weiterhin den Bürgermeister auffordern, endlich in Verhandlungen zu treten.



Skandal in der Tragweiner Straße

Wie man hört, hat der Bürgermeister vor, ohne die Geschäftsleute oder die Bewohner zu informieren, die Bushaltestellen vom Stadtplatz in die Tragweinerstrasse verlegen zu lassen. Es soll bereits ein Beschluss des Landes vorliegen.

Seit längerem wird bereits angedacht, am Bahnhof Pregarten eine Busdreh-scheibe zu errichten. Im Zuge dieser Busdreh-scheibe wurde auch überlegt, das „Zusammenwarten“ der Busse vom

Stadtplatz weg zum Bahnhof zu verlegen. Eine Ein- und Ausstiegsmöglichkeit im Zentrum sollte jedoch bestehen bleiben. Nun hat aber der Bürgermeister – wie in der letzten Periode – auch

hier wieder einen Alleingang hingelegt. Ohne alle Betroffenen zu informieren hat er Verhandlungen über die Verlegung der Ein- und Ausstiegsstellen geführt. So sollte vor dem Geschäft von Ulli's Naturkost in Richtung Tragwein und vor dem ehemaligen Computergeschäft Katzenschläger in Richtung Stadtplatz eine Haltestelle errichtet werden. Massive bauliche Umbauarbeiten (Anhebung des Gehstieges, damit ein Ein- und Ausstieg auch für Beeinträchtigte ermöglicht wird) sind erforderlich. Aber vermutlich ist es einer Mehrheitspartei egal, wie die Betroffenen über eine derart undurchdachte Lösung denken.

Stadtrat Roman Mayrhofer

DIE SPÖ FORDERT:

Die SPÖ Pregarten setzt sich daher ein, mit allen Parteien Gespräche zu suchen, um eine Umsetzung dieses Problems zur aller Zufriedenheit zu gewährleisten.



Sabine Promberger (45) ist seit 2011 Landtagsabgeordnete und Bezirksparteivorsitzende in Gmunden. Sie lebt mit ihrem Lebensgefährten und drei Söhnen in Ebensee, wo sie auch im Gemeindevorstand tätig ist. Beruflich ist sie in der Erwachsenenbildung tätig.

LABG. SABINE PROMBERGER AUS EBENSEE IST NEUE VORSITZENDE DER SP FRAUEN

Hinschauen und **einfordern!**

Mit eindrucksvoller Mehrheit wurde die Ebenseer Landtagsabgeordnete Sabine Promberger zur neuen Landesfrauenvorsitzenden gewählt. Sie will sich unter den Frauen gut vernetzen und mit Konsequenz und Geradlinigkeit Rechte einfordern. Neu im Kreis der Stellvertreterinnen ist Petra Kapeller, Bezirksfrauenvorsitzende von Kirchdorf.

AUSDAUER UND ZÄHIGKEIT, die ihr als Triathletin nicht fremd sind, werden Sabine Promberger in der neuen Funktion auch zugutekommen, u.a. beim Thema Quotenregelung: „Diese muss gelebt werden. Festgelegte Regeln alleine reichen da nicht aus,

diese politische Auseinandersetzung muss geführt werden!“, sieht sie „im Einfordern unserer Plätze in den politischen Gremien“ ein wichtiges Ziel der SPÖ Frauen OÖ.

Unter dem Motto „Einfordern – auffordern –

hinschauen“ umriss die neue Frauenvorsitzende LABg. Sabine Promberger bei der ao. Landeskonferenz der SPÖ Frauen OÖ am 16. November in Hörsching ihre Vorstellungen. „Die SP Frauen OÖ werden als eigenständige, couragierte Organisation wahrgenommen und auch die Männer müssen wissen, was sie davon haben, wenn sie eine gute, fortschrittliche Frauenpolitik mittragen. Sie müssen damit leben können, dass wir nicht zu allem Ja und Amen sagen“, denn das gemeinsame Potential von Frauen und Männern sei nicht zu unterschätzen, wenn es darum gehe, WählerInnen anzusprechen.

wordrap mit Sabine Promberger

DEINE DRINGENDSTEN ANLIEGEN ALS VORSITZENDE?

Die Eckpunkte für die nächstjährigen Wahlen festzumachen.

WIE WIRD DIE FRAUENQUOTE POLITISCHER WILLE?

Die beste Politik lässt sich mit den Frauen machen, nicht ohne sie.

WIE HOLT MAN DIE MÄNNER INS BOOT?

Da brauchts Überzeugungsarbeit, die Teilhabe an allen Lebensbereichen ist ein Grundrecht.

WAS WAR DEIN EINSTIEG IN DIE POLITIK?

Über ein Jugendbeteiligungsprojekt ging es in den Ebenseer Gemeinderat.

WELCHE FRAUEN SIND VORBILDER FÜR DICH?

Johanna Dohnal, Barbara Prammer, Sonja Ablinger, Hilde Ametz.

BERUF UND FAMILIE – FÜR DICH VEREINBAR?

Ja, aber nur weil bei uns die gesamte Familie zusammen hilft, inkl. Großeltern.

BLEIBT NOCH GENUG ZEIT FÜR DEN SPORT?

Zur Zeit leider nicht, die nächste sportliche Herausforderung ist 2016 geplant.



wordrap

ENGAGIERTE FRAUEN

IN DEN GEMEINDEN UNTERSTÜTZEN

„Für die Menschen draußen vor Ort macht es einen Unterschied, ob in ihrer Gemeinde sozialdemokratische Politik gemacht wird oder nicht. Frauen haben beim Setzen von Themen einfach oft das bessere Gespür und sollten sich deshalb verstärkt politisch engagieren. Sie zu unterstützen ist mir ganz wichtig“, betont Promberger.



Gesundheitsmesse 2015



Die Gesundheitsmesse am 7. und 8. März 2015 in der Bruckmühle, bietet heuer wieder einen großen Einblick in verschiedene Bereiche zum Thema Gesundheit und Wohlfühlen.

Viele Aussteller, Verkostungen, Vorführungen und Vorträge werden angeboten. Am Samstag gibt es einen Festakt zum

15jährigen Bestehen des Sozialforums. Am Sonntag, 8. März ist der internationale Frauentag. Speziell zu diesem Anlass findet um 15 Uhr ein Vortrag zum

Thema „Frauenkräuter“ statt!

Auch das Fachpersonal und ein Arzt vom LKH-Freistadt geben Ihnen im Rahmen der Gesundheitsstraße Tipps und Informationen zu persönlichen Gesundheitsfragen.

„Ich würde mich freuen, Sie persönlich bei der Gesundheitsmesse begrüßen zu dürfen!“

Stadträtin Astrid Stitz

www.MOBILER-ENGEL.at

PERSONENBETREUUNG

WAS IHNEN FREUDE BEREITET UND WAS SIE MACHEN WOLLEN

Ich begleite Sie – mit mir sind Sie auch mobil!

- Arzt- oder Apothekenbesuch -
- gemeinsame Besorgungen -
- Ausflüge zu Freunden & Verwandten -
- zu Veranstaltungen -
- zu Ämtern & Behörden -
- und, und, und, ..

aber: ich bin kein Pflegedienst und mache keine Krankentransporte



SIE SIND DER EXPERTE FÜR SICH SELBST!

SIE WISSEN AM BESTEN WELCHE HILFE SIE WANN BRAUCHEN!

0 681 102 870 44 Mo-Fr

oder per Mail: office@mobiler-engel.at

08.00-12.00

RECHTSTIPP

Um die Herabwürdigung religiöser Lehren

von Rechtsanwalt Mag. Robert Stadler

Mit den Anschlägen in Paris auf die Herausgeber der Satire Zeitschrift „Charlie Hebdo“ wegen deren islamkritischer Karikaturen ist auch in Österreich der Straftatbestand der Herabwürdigung religiöser Lehren in erneute Kritik geraten. Wenn die einen meinen, diese Bestimmung sei deswegen überholt, weil sie die Meinungsfreiheit begrenze, liegt der Schutz dieser Bestimmung im religiösen Frieden, wobei die Bezeichnung als „Blasphemie-Paragraph“ irreführend ist, weil das Schutzobjekt nicht die Religion ist.

Strafbar ist, wer öffentlich eine Person oder eine Sache, die von einer Kirche oder Religionsgesellschaft verehrt wird,

unter Umständen herabwürdigt oder verspottet, unter denen sein Verhalten geeignet ist, berechtigtes Ärgernis zu erregen. Die Auslegung, wann ein Ärgernis berechtigt ist, ist dahingegen nicht so klar. Wenn die Ausgabe der Zeitschrift „Charlie Hebdo“ nach dem Anschlag den Propheten Mohammed mit dem Schild „Je suis Charlie“ zeigt, so mag dies bei gläubigen Moslems fallweise berechtigtes Ärgernis hervorrufen, ohne dass dies jedoch wohl den Straftatbestand erfüllen dürfte.

Nach der Judikatur ist ein Ärgernis dann berechtigt, wenn sich über ein Verhalten jeder mit

den rechtlich geschützten Werten verbundene Mensch empört oder zumindest die Empörung der Betroffenen verständlich findet. Der Grad der Empörung ist daher vom Durchschnittsbetrachter aus zu sehen, wobei sich das Bild natürlich auch mit der Zeit wandelt.



Mag. Robert Stadler
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47
City Center
4210 Gallneukirchen

Tel.: 07235/61059
Fax: 07235/62099
office@robertstadler.at



**Erstes Probetraining
GRATIS!**

Telefonische
Terminvereinbarung:
0664 / 3702515

3-Monatsabo... 159€
statt 195€

10er-Block... 75€
statt 85€

Vacu-Step 10er-Block... 99€
statt 149€
oder 20er-Block... 178€
statt 249€

ganzheitliches Körpertraining

Vacu-Step für die Problemzonen

Meryem Kinzlhofer | Betriebsstraße 15 / 2. Stock | 4210 Unterweikersdorf | www.slendern-kinzlhofer.at

AB SOFORT ERHÄTLICH - MARIE 2015:

Wie Frauen Recht bekommen

Die Tatsache, dass wir bis heute gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit, gleiche Berufschancen und ein politisches Ernst-Nehmen von Frauenthemmen in der gesamten Gesellschaft fordern müssen, zeigt, dass wir noch lange nicht dort angekommen sind, wo wir hinwollen. Forderungen nach mehr Chancengleichheit oder der gleichberechtigten Teilhabe sind kein Luxus, sondern fundamentales Menschenrecht. Aber um seine Rechte durchsetzen zu können, muss man sie zuerst kennen.

Das Nachschlagwerk „Marie“, das von den SPÖ Frauen jedes Jahr neu aufge-

legt wird, soll dabei helfen: im ersten Teil der Broschüre gewinnt frau schnell einen Überblick über alle frauenrelevanten Rechtsauskünfte, im zweiten Teil finden sich bezirksweise geordnet die Unterstützungsangebote der vielen Beratungseinrichtungen. In dieser Aus-

gabe neu: der Oberösterreich-Teil mit allen oberösterreichweiten Einrichtungen auf einen Blick.

Die „Marie 2015“ ist soeben erschienen.

Kostenlos anfordern unter: bezirk.freistadt@spoe.at oder 05/7726-2600



KLAR GESAGT

Frauen müssen – sollen – dürfen stark sein!

WIE STARK MÜSSEN FRAUEN SEIN, WENN ES UM GEWALT GEHT?

In vielen Erzählungen betroffener Frauen lässt sich erahnen, welchen Mut es braucht, auszuhalten, weiterzumachen, für die Kinder da zu sein und letztendlich den Schritt zu wagen, die Gewalt zu beenden, das Leben in der gewohnter Form aufzugeben.

Gewalt wird auf vielfache Weise ausgeübt und spiegelt das Ungleichgewicht einer Beziehung. Gewalt hat viele Gesichter.

Die körperliche Gewalt: Ins Gesicht zu schlagen, zu treten, an den Haaren zu ziehen, zu prügeln, den Kopf an die Wand schlagen, ...

Die psychische Gewalt: Auf verletzend Art und Weise im Freundeskreis lächerlich machen, abwertend, gedemütigt oder ignoriert zu werden. Ablehnung



und Liebesentzug, Kontaktverbot zu Freundinnen und Bekannten. Nun ja, es gibt auch heute noch Frauen die ihr geringes Einkommen abgeben müssen bzw. dessen Verwendung vom Partner kontrolliert wird.

Nicht zu vergessen ist auch die sexuelle Gewalt!

Viele Frauen suchen anfangs vielleicht noch die Schuld bei sich: Hab ich vielleicht dies und jenes nicht zu seiner Zufriedenheit gemacht, oder war ich nicht gehorsam?

GEWALT DARF KEINEN RAUM HABEN!

Gewalt passiert täglich auch in unserer Umgebung, das heißt auch im ländlichen Raum. In Partnerschaften, Ehen, zwischen Generationen oder auch mit Kindern.

„Darum ist es so wichtig, dass Frauen von ihrem Einkommen leben können“

Erika Satzinger

Es gibt sicher Frauen die sich nicht von ihrem gewalttätigen Mann trennen: Weil sie Angst haben, alle Probleme die auf sie zukommen, nicht zu schaffen!

- Verschuldung wegen übernommener Bürgschaften
- Angst um die Kinder
- Angst finanziell nicht mehr zurecht zu kommen
- Wohnungsverlust
- Verlust der gemeinsamen Freunde (Frau bleibt meistens alleine)

Gewalt an Frauen darf kein Tabuthema

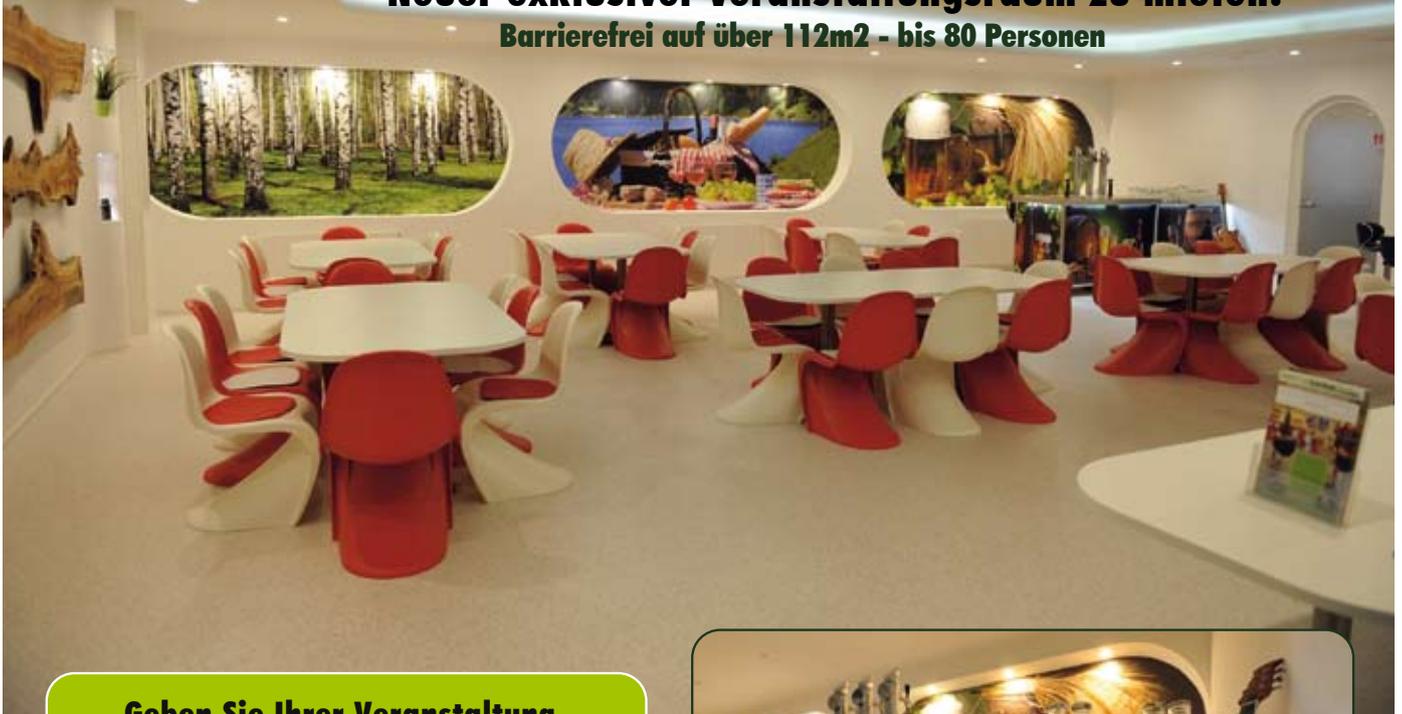
sein, und daher müssen die Lebensbedingungen verbessert werden, und dies ist nur möglich wenn Frauen mit am Verhandlungstisch sitzen.

Gemeinderätin Erika Satzinger

KOMPETENZZENTRUM PREGARTEN



Neuer exklusiver Veranstaltungsraum zu mieten!
Barrierefrei auf über 112m² - bis 80 Personen



Geben Sie Ihrer Veranstaltung einen exklusiven Rahmen

- Weihnachtsfeier
- private Feier
- Silvesterfeier
- Präsentationen
- Kurse
- Vorträge
- Vernissage
- Taufe
- Hochzeit
- Promotion
- Seminar
- Sitzungen

Geschirr, Besteck, sämtliche Gläser, neuer Gläserspüler, Kühlvitrienen,.... alles ist vorhanden!



Bier- und Weinbar



Das Kompetenzzentrum Pregarten (vormals Tischlerei Aigner) befindet sich am Nordende Pregartens Richtung Gutau.

Der Veranstaltungsraum befindet sich auf der Südseite des Gebäudes. Parkplätze sind südseitig und nordseitig entlang des Gebäudes verfügbar.



Kontakt:
07236/26200
ps@soleum.at

facebook



facebook.com/KompetenzzentrumPregarten

Kompetenzzentrum Pregarten
 Gutauerstraße 42
 4230 Pregarten

Tel.: +43 (0) 7236 26200
 Fax: +43 (0) 7236 26201
 E-Mail: kp@kompetenzzentrum-pregarten
www.kompetenzzentrum-pregarten.at

mehr Bilder und Preise unter
www.kompetenzzentrum-pregarten.at



FUSSBALLKINDERGARTEN:

Spaß an Bewegung

Die ASKÖ Pregarten führte seit Dezember 2014 einen „Fußballkindergarten“ für 3-5 Jährige durch. Ziel ist es den Kindern bereits in jungen Jahren den Spaß an Bewegung und Spiel aufzuzeigen.

Denn Kinder haben einen instinktiven Bewegungsdrang. Der Mangel an körperlicher Aktivität von Kindern ist jedoch mittlerweile zu einem ernstem

Problem nicht nur für die Familien sondern für die gesamte Gesellschaft geworden.

Die ASKÖ Pregarten stellt daher ein Trainerteam aus Top-ausgebildeten Fußballtrainern, Eltern und auch Pädagogen zusammen, sodass in Kleingruppen optimal gearbeitet werden kann.

WICHTIGE GRUNDELEMENTE WIE ZUM BEISPIEL:

- das Fangen eines Balls
- Purzelbaum
- überwinden von Hindernissen
- Geschicklichkeit
- koordinative Fähigkeiten (Hüpfen auf einem Bein, Gleichgewichtssinn, Reaktionsschnelligkeit)

stehen in den Trainings an der Tagesordnung.

Hinzu kommen noch viele soziale Aspekte, welche für die Entwicklung des Kindes sehr wichtig sind und den Kids in allen Lebenssituationen zu Gute kommen:

- Gruppenzugehörigkeit
- Teamgeist entwickeln
- Freundschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl
- Spielregeln kennenlernen und akzeptieren
- Respekt gegenüber Teamkollegen, Gegnern und Trainer
- jede Menge Spaß und Freude an Bewegung und Sport

ASKÖ-Obmann Martin Brandl



Spaß steht im Fußballkindergarten an erster Stelle



WIR GRATULIEREN HERZLICH!
 Unser rüstiges Mitglied Walch Franz feierte am 12.9.2014 seinen 85. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Obmann Erich Rammer, Kassierin Elfriede Resch und der Fotograf Franz Moser ein. Nochmals herzlichen Glückwunsch!



WIR GRATULIEREN HERZLICH!
 Unser Mitglied Franz Dantlinger feierte am 17. November seinen 80. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Obmann Erich Rammer und Kassier Hans Santner ein. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Ausflug ins Obere Mühlviertel



Am Dienstag, den 21. Oktober fuhren 46 Kolleginnen und Kollegen des Pensionistenverbandes Pregarten wieder fort.

Dieses Mal ging es ins Obere Mühlviertel nach Pfarrkirchen. Im Panorama-Cafe Bauer in der Schaukonditorei konnten wir sehen, wie die guten Torten und Mehlspeisen hergestellt werden (Backvorführung). Anschließend besuchten wir noch die neue moderne Backstube. Natürlich wurden auch die guten Mehlspeisen verkostet. Weiter

ging es dann nach Helfenberg in die Helfenberg-Stub`n, wo schon eine gute Jause auf uns wartete. Es wurde dann sehr lustig, denn unser Hofer Poldi spielte mit der Harmonika auf. Bei der Heimfahrt über Freistadt waren sich alle einig: „Das war wieder ein schöner, gemütlicher Tag!“



PENSIONISTENNACHMITTAG

Leider war das Wetter am 1. Mittwoch im Oktober nicht sehr schön, trotzdem trafen sich 31 Mitglieder, um nach Anitzberg zu wandern. Beim Dannerwirt setzte man sich gemütlich zusammen und genoss eine gute Jause. Es war ein netter Nachmittag.



WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Unser Mitglied Anna Leberbauer feierte am Neujahrstag ihren 80. Geburtstag. Auch der Pensionistenverband stellte sich als Gratulant ein. Der Obmann Erich Rammer und die Kassierin Rosmarie Moser überbrachten ein kleines Geschenk. Nochmals herzlichen Glückwunsch!



WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Unser Mitglied Karl Buchner feierte vor kürzlich seinen 80. Geburtstag. Der Pensionistenverband stellte sich als Gratulant ein. Obmann Erich Rammer und die Kassierin Rosa Mitterbauer überbrachten ein kleines Geschenk. Nochmals recht herzlichen Glückwunsch!



GEMEINDEALTENTAG 2014

Gut besucht war der Gemeindealtentag am 16.11.2014 in der Bruckmühle. Der Pensionistenverband Pregarten war natürlich auch mit einer großen Delegation anwesend. Stadt- und Gemeinderäte begrüßten unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Nach der Begrüßung und einer netten Umrahmung mit Musik und Gedichten gab es dann noch ein Mittagessen (Schweinsbraten) für die ältere Generation.



MAHLZEIT!

Am 19. November machten sich 88 Freunde des Pensionistenverbandes auf den Weg nach Rechberg zum Wild-Essen. Das Ganserl und der Hirschbraten schmeckten allen vorzüglich. Am Nachmittag spielte ein Musikant auf, und so war für köstliche Unterhaltung bestens gesorgt! Das war wieder ein schöner Nachmittag!



ALLE NEUNE!

Am 6. Jänner fand im GH Steininger eine Kegelmannschaft statt. Unsere PensionistInnen schlugen sich wacker und hatten sehr viel Spaß!



Weihnachtsfeier 2014 - schöner Jahresabschluss

Die Weihnachtsfeier unserer Ortsgruppe fand am 13. Dezember nachmittags in Selker statt. Der Saal im GH Postl war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Obmann Erich Rammer konnte als Festgäste Herrn Pfarrer Mag. August Aichhorn, Vzbgm. Manfred Wurm und Vertreter der beiden Geldinstitute begrüßen.

Nach einer schönen Feierstunde mit

Reinhold Stöger und seinen Musikanten und einigen besinnlichen Gedichten und Geschichten durfte natürlich ein gutes Festessen nicht fehlen. Bei netten Gesprächen mit Freunden klang dieser wunderbare Nachmittag aus.



WINTERSPORTTAG IN MITTERBACH

Am 21. Jänner fand in Mitterbach der diesjährige Wintersporttag statt. 10 Kolleginnen und Kollegen aus Pregarten nahmen teil. Das Wetter war ja ideal und es wurde fleißig gewandert. Zu Mittag hat man sich dann ein gutes Essen und ein oder zwei Gläschen beim Forellen-Wirt verdient.



DAS WAR 2014!

Der erste Pensionisten-Nachmittag im neuen Jahr fand am 7. Jänner im GH Haslinger statt. Unser Mitglied Dir.a.D. Helga Hofstadler brachte in einer Präsentation einen Jahresrückblick und Mitglieder erinnerten sich gerne an die vergangenen Veranstaltungen. Es war ein schöner Nachmittag!

**DIE STIMME
DER SELBST-
STÄNDIGEN**



Wirtschaftskammer-Wahl 25.-26.2.2015

**Sozialdemokratischer
Wirtschaftsverband OÖ (SWV) kämpft
für eine bessere soziale Absicherung
von Selbstständigen!**

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband Oberösterreich (SWV) kämpft für eine bessere soziale Absicherung von Klein- und Kleinunternehmen.

Vor allem die zunehmende Zahl an Ein-Personen-Unternehmen (bereits über 40 000 in OÖ) steht im Fokus des politischen Engagements.

Zentrale Forderungen dabei sind:

- die Abschaffung des 20% Selbstbehalts beim Arztbesuch
- Krankengeld ab dem 4. Tag
- die Wiedereinführung des Entgeltfortzahlungsfonds

- Keine Grundumlage im Mutterschutz

- Ausweitung des Handwerkerbonus und eine höhere Dotierung!

Von 25.-26. Februar 2015 finden Wirtschaftskammerwahlen in OÖ statt. Eine Stimme für den SWV ist daher eine Stimme für mehr Unterstützung von kleinen Unternehmen. Diese sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und daher auch wesentlich für die Entwicklung unserer Region!



[www.facebook.com/
sozialdemokratischer.
wirtschaftsverband.ooe](http://www.facebook.com/sozialdemokratischer.wirtschaftsverband.ooe)



**Doris Margreiter
Spitzenkandidatin für den SWV OÖ**



DA FÜR DICH.

www.spardabank.at



FREIHANDELSABKOMMEN:

TTIP, CETA und TiSA was ist das?

Fast täglich tauchen immer wieder die Abkürzungen TTIP, CETA und TiSA in den Medien auf. Aber was hat es mit diesen Abkürzungen auf sich und was bedeutet dies für das Leben in Österreich und der EU.

TTIP ist die Abkürzung für „*Transatlantic Trade and Investment Partnership*“ und ist ein geplantes Freihandelsabkommen zwischen der EU und Nordamerikanischen Staaten, vor allem der USA. **CETA** steht für „*Canada – EU Trade Agreement*“ und ist das Synonym für ein Abkommen zwischen der EU und Kanada. Und für „*Trade in Services Agreement*“ ist die Abkürzung **TiSA**, die derzeit noch eher unbekannteste der geplanten Abkommen und zielt vor allem auf Privatisierungen im Dienstleistungsbereich in über 50 Staaten der Welt.

Was ist nun der Zweck dieser Handelsabkommen? Die wahre Absicht der geheimen Verhandlungen zwischen EU-Kommission, Kanada/USA und Konzernlobbyisten ist



es, die öffentlichen Dienstleistungen in Europa, Kanada und den USA unumkehrbar zu privatisieren. Öffentliche Dienstleistungen und das Allgemeinwohl sollen als künftige „Goldminen“ für Investoren auf beiden Seiten des Atlantiks die Renditen des angehäuften Kapitals sichern.

Welche Folgen hätte das Abkommen für Gemeinden und die Bevölkerung?

Beispiel Wasserversorgung: Diese dürfte nicht mehr einfach durch die Gemeinde für die Bevölkerung zu einem fairen Preise zur Verfügung gestellt werden, sondern müsste transnational (also EU- und USA-weit) ausgeschrieben werden, damit Konzerne Profit mit unserem Wasser machen können. Leider ist dies nicht der erste Versuch,

die Demokratie durch geheime Verhandlungen zwischen einzelnen Staaten zu untergraben. GATS wird noch viele ein Begriff sein und verfolgte genau dasselbe Ziel. GATS wurde damals durch die Zivilbevölkerung verhindert, auch jetzt sind wieder wir gefordert!

Weitere Infos: www.stopttip.at

Klaus Pachner

DIE SPÖ FORDERT:

- Offenlegung der Verhandlungspapiere
- Der Sozialstaat und die Daseinsvorsorge (Wasser, öffentlicher Verkehr, Bildung usw.) müssen gesichert bleiben und dürfen nicht zum Spekulationswerkzeug werden.



Spende für Pfarrheimsanierung

Im Zuge eines Benefizkonzertes für die Pfarrheimsanierung am 18. Jänner in der Bruckmühle übergab auch die SPÖ-Pregarten eine Spende an unseren Pfarrer Mag. August Aichhorn.

VzBgm Manfred Wurm und SPÖ-Vorsitzender Alexander Skrzipek stellten einen Teil des Weihnachtsmarkterlöses für das neue Pfarrheim zur Verfügung. Pfarrer Aichhorn bedankte sich hierfür

und auch noch bei allen anderen bisherigen Spendern für die tolle Unterstützung. Das hervorragende Benefizkonzert mit Beiträgen von „PregarTON“, „Young Wood and Brass“, „United Steps

Crew“ und den „4 Sängerknaben“ fand im ausverkauften Findling nicht nur begeisterten Anklang, sondern spielte zudem eine weitere namhafte Spendensumme herein.

TERMINAVISO

IVV WANDERTAG 2015



Auch 2015 findet wieder ein IVV-Wandertag in Pregarten statt. Das Wochenende **Samstag, 29. bis Sonntag, 30. August 2015** darf man sich jetzt schon vormerken!

Für Sie vor Ort in Freistadt

Landtagsabgeordneter
Hans Affenzeller
 Sozialsprecher des SPÖ-Landtagsklubs

Bezirkssprechtag

SPÖ-Bezirksbüro Freistadt
 Linzerstr. 8a, 4240 Freistadt

Termine:

07.02.2015	02.05.2015
07.03.2015	06.06.2015
04.04.2015	04.07.2015

Jeweils von 9 bis 11 Uhr

Bitte um Anmeldung:
 SPÖ-Bezirksbüro
 Freistadt:
 05/77 26 26 00



SPÖ Wir leben Zusammenhalt



Landtagsteam v.l.n.r.: Listenplatz 3: Bürgermeister Ing. Dietmar Stegellner aus Wartberg, Listenplatz 2: Vizebürgermeisterin Mag. Annemarie Obermüller aus Neumarkt, Listenplatz 1: Bezirksvorsitzender Mag. Michael Lindner, Listenplatz 4: Bezirksfrauenvorsitzende Susanne Fühl aus Liebenau, Listenplatz 5: Stadtrat Reinhard Atteneder aus Freistadt, Listenplatz 6: Stadträtin Astrid Stitz aus Pregarten

Michael Lindner (31) ist neuer Bezirksvorsitzender der SPÖ Freistadt!

Bei der Bezirkskonferenz der SPÖ Bezirk Freistadt wurde der Landesgeschäftsführer des GVV OÖ (Gemeindevertreterverband), Mag. Michael Lindner aus Kefermarkt mit sensationellen 100% zum neuen Vorsitzenden der SozialdemokratInnen des Bezirkes Freistadt gewählt. Außerdem wurde er von der Konferenz ebenfalls einstimmig zum Spitzenkandidaten des Bezirkes für die Landtagswahl 2015 gewählt.

Langzeitvorsitzender **LAbg. Hans Affenzeller** hatte das Amt seit Herbst 1997, also mehr als 17 Jahre inne. Er wurde für seine Arbeit von LHStv. Reinhold Entholzer und dem neugewählten Bezirksvorsitzenden mit der **Viktor-Adler-Plakette**, der höchsten Auszeichnung der Sozialdemokratie, ausgezeichnet.

Über 250 Delegierte und Gastdelegierte machten die Konferenz zu einem starken Zeichen des Aufbruchs der SPÖ im Bezirk. In seiner Antrittsrede betonte Lindner die Vorzüge sozialdemokratischer Gemeindegemeinschaft: „Wir können stolz drauf sein, dass wir mittlerweile 7 SPÖ Bürgermeister stellen. Sieben Bür-

germeister, die in den letzten Jahren ihre Gemeinden jeweils enorm weiterentwickelt haben. Es macht eben einen Unterschied, ob es ein SPÖ Bürgermeister ist oder nicht: bessere Kinderbetreuung, Ausbau der Infrastruktur, neue Wohnungen, leistbarere Baugründe, Tourismus und Kulturangebote und vieles mehr!“, so Lindner.

KANDIDATINNENLISTE FÜR LANDTAGSWAHL NOMINIERT

Neben Michael Lindner als Listenersten wurden fünf weitere MitstreiterInnen für die Landtagswahl nominiert. Dabei ist der Generationswechsel mit einem Durchschnittsalter der KandidatInnen von 39,2 Jahren deutlich gelungen. Eine deutliche Verjüngung erfolgte auch bei der gleichzeitigen Wahl der Parteigremien. Als **neue stellvertretende Bezirksparteivorsitzende** im Vorstand fungieren Bgm. Dietmar Stegellner, Bezirksfrauenvorsitzende Susanne Fühl aus Liebenau, Vizebürgermeister Wolfgang Affenzeller aus Freistadt, **ÖGB-Bezirkssekretär Klaus Pachner** aus Pregarten sowie Gemeinderätin

Bettina Steinbauer aus Weitersfelden.

GROSSES ABSCHIEDSFEST FÜR HANS AFFENZELLER

Über 250 Delegierte und Gastdelegierte sowie zahlreiche Ehrengäste bereiteten Hans Affenzeller einen herzlichen Abschied auf der Konferenz.

Neben den vielen politischen Erfolgen, sei es im Sozialbereich oder auf kommunaler Ebene, die Hans Affenzeller in den vergangenen 17 Jahren vergönnt waren, freut er sich vor allem über die glückliche Hofübergabe: „Michael Lindner ist ein junger, überaus fähiger Mensch der mit seinem jungen und motivierten Team in den nächsten Jahren hervorragende Arbeit leisten wird!“, ist Affenzeller überzeugt.



Partei vorsitzender Alexander Skrzipek bei der Bezirkskonferenz mit dem neu gewählten Vorsitzenden Michael Lindner.

Vereinsvorstand gewählt

Im Rahmen einer Generalversammlung wurde im Dezember 2014 der Vereinsvorstand des „Tageszentrums Bezirk Freistadt Süd“ neu gewählt.

Alle Vorstandsmitglieder wurde mit 100%-iger Zustimmung wiedergewählt. Obfrau Helga Hofstadler, die alte und neue Obfrau, bedankte sich in ihrer Rede bei den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen des Vereins für ihr Engagement. „Ohne die beispielgebende Zusammenarbeit aller hätte sich das Tageszentrum nicht in so kurzer Zeit zu einer aus dem sozialen Netz der Region nicht mehr wegzudenkenden Institution entwickelt!“, so die Obfrau.

Das „Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd“ ist ein gemeindeübergreifendes

Projekt, an dem die Gemeinden Pregarten, Hagenberg, Wartberg, Unterwei-

tersdorf, Tragwein, Gutau und Neumarkt beteiligt sind.

Es ist seit April 2012 in Betrieb und ist immer dienstags und donnerstags von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer des Tageszentrums Bezirk Freistadt Süd in Hagenberg: 07236/ 26190.



Reihe 1 v.l.n.r.: Monika Hofer – stv. Obfrau, Herta Schopf – Kontrolle, Marianne Schmidleitner – stv. Obfrau, Helga Hofstadler – Obfrau, Margit Rehberger – stv. Kassierin, Anna Pilz- Schriftführerin
Reihe 2 v.l.n.r.: Dr. Bernhard Klein – SHV Freistadt, Wolfgang Oyrer – Santner – Kassier, Willibald Eichinger – Kontrolle, Willi Wurm – Beirat; Nicht auf dem Foto: Margot Brandstetter – stv. Schriftführerin

SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Susanna, 35 Jahre, und Julia, 5 Jahre

WAS ZÄHLT, IST EIN SCHÖNES ZUHAUSE. UND DASS DIE FINANZIERUNG LEISTBAR IST UND BLEIBT.

Mehr über Susanna und ihre Familie auf www.was-zählt.at

Werbung

TERMINE

Samstag, 14. Februar 2015, ab 20 Uhr

Maskenschnas der SPÖ Pregarten | Gasthaus Postl, Selker

Donnerstag, 19. März 2015, 18:30 Uhr

Gemeinderatssitzung | Bruckmühle

Mittwoch, 1. April 2015, 14 Uhr

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Pregarten | Gasthaus Haslinger

SPÖ PREGARTEN ONLINE

Tagesaktuelle Themen & Infos auch unter www.spoe-pregarten.at & www.facebook.com/spoepregarten



IHR GUTER DRAHT



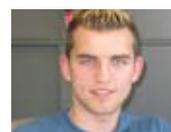
**Vizebürgermeister
Manfred Wurm**

Tel.: 07236/6528
fred.wurm@aon.at



**Gemeinderat
Gottfried Fiedler**

gottfried.fiedler@linzag.net



**Gemeinderat
Andreas Kramer**

andreas.kramer@proge.at



**Stadträtin
Astrid Stitz**

astrid.stitz@aon.at



**Gemeinderat
Christian Frank**

christian.frank@liwest.at



**Gemeinderätin
Erika Satzinger**

erika.satzinger@web4me.at



**Stadtrat
Roman Mayrhofer**

romanmayrhofer@gmx.at



**Gemeinderat
Willi Greinstetter**

w.greinstetter@aon.at



**Gemeinderätin
Sabine Wurm-Bleichenbach**

sabine.bleichenbach@aon.at



**Gemeinderat
Alexander Skrzipek**

skrzipek@gmx.at



**Gemeinderätin
Alexandra Hofstadler**

a.hofstadler@aon.at

Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten, wenn Sie Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Pregartner MASKENGSCHNAS

S A M S T A G

14.02.15

AB 20 UHR

- * Balltaxi
- * Maskenprämierung
- * Große Tombola
- * GH POSTL / SELKER

Raiffeisenbank **expert LEITNER** **EFM** **KERN SCHUHE SPORT** **oppenborn**
SPARKASSE **Bücherstube Fessl** **figarouno** **Andrea**
Firma Stübl **Schuhhaus** **BÖHM** **KERN** **Üllis Rat-riost**